AUSGABE 05 · 10. JAHRGANG · MÄRZ 2010

9 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

NÄRRISCHE NACHLESE

Rückblick auf die Session u.a. auf acht Fotoseiten

„DRECK-WEG-TAG" AM 13. MÄRZ

Osterputz in den Stadtteilen

Gewinner des Agenda-Preis 2005

„Der Agenda-Preis wird an Unternehmen vergeben, die vorbildhaft durch ihr tägliches Handeln und durch ihre Firmenphilosophie die ökologischen, sozialen und ökonomischen Prinzipien eines nachhaltigen Wirtschaftens umsetzen."

Gewinner des „roomy award 2007" als „Beste Leistung im Handwerk"

„Die BHG... präsentiert sich als ein engagiertes Unternehmen.... Die Jury zeichnet ein Konzept aus, das gleich in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert ist und das beweist, dass... Handwerksunternehmen mit einer weitsichtigen Geschäftsidee und einer klaren Strategie... am Markt Erfolg haben."
(aus der Laudatio)

BHG

HANDWERK-LEISTUNGEN AUS EINER HAND

Renovieren
Modernisieren
Sanieren

- Trockenbau Mauern · Verputzen
- Sanitär
- Heizung
- Fliesen
- Fußboden
- Maler
- Elektro
- Fassade

Profitieren Sie von einem ungewöhnlichen Konzept beim Renovieren und Sanieren:

Die Ausführung und Koordination von Handwerksleistungen

- in allen klassischen Ausbau-Gewerken
- mit eigenen Fachhandwerkern aus den eigenen Reihen

BHG
Sankt-Elisabeth-Straße 1 · 56073 Koblenz
☎ 0261 / 15000

BHG
Güterstraße 80 · 54295 Trier
☎ 0651 / 83336

Ein Team, acht Gewerke – *engagiert, zielstrebig, nachhaltig.* BHG

www.bhg-bau.eu

Über 1.000 Fotos vom Karneval 2010 online!

www.derkarthaeuser.de

Stadtteile „putzen“ am „Dreck-weg-Tag“

Karthause/Moselweiß: Osterputz-Aktion findet am 13. März statt

Auch in diesem Jahr ruft die Stadtverwaltung Koblenz wieder zur Aktion „Osterputz - der Dreck-weg-Tag“ in den Stadtteilen auf.
Am 13. März treffen sich die Karthäuser „Putzteufel“, wie auch in den vergangenen Jahren, um 9.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, um von dort aus durch die Straßen des Stadtteils zu ziehen und wilde Müllablagerungen zu beseitigen. Auch in Moselweiß treffen sich Gruppen und Vereine um ihren Stadtteil zu säubern. Sowohl auf der Karthause als auch in Moselweiß sind wieder alle Bürger/innen, Kinder und Jugendliche, Vereine, Schulen und Kindergärten aufgerufen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Natürlich können Schulen und Kindergärten schon vor dem Termin mit der Säuberung beginnen.
In den Jahren 2001 bis 2009 wurden im gesamten Stadtgebiet über 3.500 cbm Müll von Freiwilligen aus Büschen, Straßengräben, Parkplätzen, Feldern usw. gesammelt und entsorgt. Insgesamt haben sich in diesem Zeitraum über 19.000 Bürger/innen, Schüler/innen und Kindergartenkinder daran beteiligt.
Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb stellt Container, Abfallsäcke und Handschuhe für alle Helfer zur Verfügung und sorgt mit seinen Mitarbeitern und Fahrzeugen für einen reibungslosen Ablauf beim Einsammeln der Abfälle in den verschiedenen Stadtteilen.
Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl der Teilnehmer am 13.03. gesorgt.
Sollten Sie oder einzelne Bürger, Gruppen bzw. Vereine Ihres Stadtteiles bei dieser Aktion helfen wollen, so melden Sie sich bitte unter Tel.: 129-4518.

Am 13. März wird in den Stadtteilen wieder „Müll gesammelt“. Das Foto zeigt die fleißigen Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Karthause 2009. Foto: Schupp

Auch viele Kinder beteiligten sich stets an der Aktion.

Der Karthäuser
...seit 9 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
Internet: www.derkarthaeuser.de
Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel"** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.
V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)
Freie Mitarbeit: Jessica Sturm
Anzeigen: Oliver Schupp
Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand: Koblenz
Auflage: 9.000 Exemplare
Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 31. März 2010
Anzeigen- & Red.-Schluss
Mittwoch, 17. März

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de
IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Dauertiefpreis
TÜV + AU für nur 82,90 Euro
Unser Angebot im März:
Frühjahrs-Check
u.a. Überprüfung der Flüssigkeiten, Bremsen, Batterietest, Lackschäden, Unterboden, Reifenkontrolle: 14,90 Euro inkl. MwSt., zzgl. Material.
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Forsthaus Kühkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!
Ab dem 3. März sind wir wieder für Sie da!
Sonntag, 7. März: Schlemmerbuffet von 11-14 Uhr
Wählen Sie zwischen mind. 6 Vorspeisen, 3 Hauptgerichten (1 vegetarisch) und 2 Desserts
Sonntag, am 21. März, Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall „Ich hann et kome gesehn!“
Eintritt inkl. Begrüßungs Sekt und kalt-warmen Buffett **17,50 Euro**
Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team
Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Di. - Sa. ab 12 Uhr, *Mo. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. www.forsthaus-kuehkopf.de

Peter Zirwes
HAUSMEISTER-SERVICE
Drosselgang 11
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 5 72 59
Mobil: 01 71 / 5 28 60 21
E-mail: hms-zirwes@acor.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke
Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Allgemeinmedizin und Psychotherapie
Dr. Michael Gross
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

WALDESCHER ÄRZTE Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81

Kindergärten Karthause

Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Kindergärten Moselweiß

Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730

Kindergarten Waldesch

Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459

Schulen Karthause

Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd (Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	☎ 20025120
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str. (Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	☎ 2916165-0/-2

Schulen Moselweiß

Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04

Schule Waldesch

Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-12 Uhr
Mittwoch 16-18 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

RESIDENZ MOBIL
Ambulante Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wundtherapie
ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
fon 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Lehrmittel KÖHLER
Inhaber: Berit Schiermann
Dipl.-Betriebswirtin
• BUCHHANDLUNG
• SCHREIBWAREN
• SCHULBEDARF
24 Stunden Bestellservice
für Bücher, Fachbücher, Schulbücher
Lehrmittel-Koehler@t-online.de; Fax: 9622949
Unser Service:
Laserausdrucke A4 mit MS-Word vom USB-Stick oder CD
Farbausdrucke auf Normalpapier oder Fotopapier bis A3
Druckerpapier in verschiedenen Qualitäten, A4 und A3
Stanzen und Binden mit farbigen Plastikbinderücken
Fotokopien SW bis Format A3, auch beidseitig
Laminierungen von der Visitenkarte bis A3
56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENLAUF 8
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL. + FAX: 02 61 - 3 26 10
MOBIL: 0 172 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM MÄRZ

Gültig vom 01.03.- 31.03.2010

Bitburger Pils
Stubbi
20 x 0,33 Ltr.
7,99
+ 3,10 Pfd. 1,21 Euro/Ltr

Franziskaner Weißbier
versch. Sorten
20 x 0,5 Ltr.
13,79
+ 3,10 Pfd. 1,38 Euro/Ltr

Pepsi Doppelkiste
versch. Sorten
2 x 12 x 1 Ltr.
11,00
+ 6,60 Euro Pfd. 0,46 Euro/Ltr

Mumm
Dry o.
Extra Dry
0,75 Ltr.
3,99
5,32 Euro/Ltr.

Tönissteiner
Classic o. medium
12 x 0,7 Ltr./12 x 0,75 Ltr.
ohne. Abb.
3,49
+ 3,30 Euro Pfd.
0,42/0,37 Euro/Ltr.

Gerolsteiner Fit
Apfel-Zitrone o.
Apfelschorle
12 x 0,75 Ltr.
7,99
+ 3,30 Euro Pfd. 0,89 Euro/Ltr.

NEU! Lieferservice jeden Freitag v. 10-18 Uhr

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

„24 Stunden aus dem Leben einer Frau“

Bundesarchiv beendet Filmreihe am 9. März

Mit dem Henny Porten-Film „24 Stunden aus dem Leben einer Frau“ (1931) schließen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 9. März, ihre Filmreihe „Literatur im Tonfilm vor 1933“ ab. Beginn im Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, ist um 19.30 Uhr.

Stefan Zweigs Werke gehörten zu den im Mai 1933 von NS-Studenten „Verbrannten Büchern“. Der jüdische Dichter ging 1938 aus Österreich in die Emigration nach London; 1942 beging er in Brasilien Selbstmord.

Seine Novelle „24 Stunden aus dem Leben einer Frau“ entstand 1926. Sie wurde 1931 von Robert Land verfilmt.

Helga, eine wohlhabende Witwe, besucht in Monte Carlo das Spielkasino. Sie rettet einen besessenen jungen Roulette-Spieler vor dem Selbstmord. Beide verbringen die Nacht miteinander. Er bricht das Versprechen, nie mehr zu spielen. Abends sieht Helga ihn am Spieltisch wieder und ist verzweifelt. Der Film lässt dennoch am Ende ein Happy-End ahnen.

Henny Porten beeindruckt als mutige Frau, die mit den Konventionen bricht. Die realen Alltagsbilder von der Côte d’Azur - mit einer Welt der Geräusche ohne Musik-Soße - sind einprägend.

Es spielen mit: Henny Porten, Walter Rilla, Friedrich Kayßler u.a.

Neue Gesellschaftsspiele in der Tagespflege de Haye

Spiel und Spaß im Großformat! Mit der neuen Riesen-Kegelbahn kann endlich auch im Sitzen gekegelt werden. Schreinermeister Günter Junck, Vater von Christine Lenigk (Bereichsleitung Tageszentrum der Geschw. de Haye´sche Stiftung), hat in seiner Werkstatt eine Kegelbahn gefertigt, durch deren drehbare Bahn jeder sitzend am Kegeln teilnehmen kann. Roll- und drehbar auf einem Unterschrank montiert, muss die Kugel nur noch losgelassen werden und rollt mit Schwung in die aufgestellten Kegel.

Durch den hohen Aufforderungscharakter finden auch demenziell erkrankte Menschen schnell einen Zugang zu diesem Spiel und können zum Beispiel durch eine gute Auge-Hand-Koordination punkten.

Außerdem entstand noch eine Wellen-Bahn, die auf jedem Tisch Platz findet. Ob als „Pustespiel“ mit einem Tischtennisball oder mit einer Murmel – das Motto heißt: Zielen – Treffen – Gewinnen!

Bei diesem Spiel wird durch die Benutzung von Murmeln oft ein Wiedererkennen ausgelöst, denn wer hat in seiner Kindheit nicht mit Murmeln gespielt!?

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns und vereinbaren Sie unter Tel. 501-250 einen unverbindlichen Termin zum Schnupperkaffee. Oder Sie informieren sich unter www.dehaye.de .

Geburten

Henning Fiete Fröbisch,
Magdeburger Str. 46,
Karthause

Maja Louise Malkmus,
Simmerner Str. 61,
Karthause

Elisa Josefine Linder,
Obergasse 2, Moselweiß

Alexander Samuel Feldmann,
Kuckucksweg 3,
Karthause

Hamza El Khattabi,
Im Fronwingert 1-7,
Moselweiß

Leon-Jan Holeczek,
Auf dem Gockelsberg 12,
Karthause

Sterbefälle

Ursula Luise Höffler,
geb. Wolff,
Akazienweg 69,
Karthause

Peter Erich Popp,
Eisenacher Str. 6,
Karthause

Ilse Elise Pfaffenberger,
geb. Spechz,
Karl-Härle-Str. 1-5,
Karthause

Erika Schmitz,
geb. Schmitter,
Koblenzer Str. 22,
Moselweiß

Gertrud Rosenthal,
geb. Künster,
Layer Str. 34,
Moselweiß

Wilhelm Anton Heißer,
Magdeburger Str. 32,
Karthause

Peter Joachim Beator,
Gülser Str. 95 b,
Moselweiß

Helene Kamper,
geb. Hofmann,
Magdeburger Str. 13 - 15,
Karthause

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Henning Fiete Fröbisch
*23.01.2010
3.600 Gramm
50 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser, Moselweißer oder Waldescher und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname(n), Name, Geburtstag, Gewicht und Größe an die Redaktion (Anschrift siehe Impressum Seite 3)

Stop! Gewalt in der Familie.
Mit den Achseln zucken beendet keine Qualen.
„Übersehen" Sie keine Spuren körperlicher oder seelischer Mißhandlung! Informieren Sie Hilfsorganisationen.
Wenn was nicht stimmt: **Sprich Deine Polizei an**

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren - Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

OB-BÜRGER SPRECHSTUNDEN

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 27.5., von 14.30 bis 17 Uhr im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal, statt. Dann wird erstmals der neue OB, Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig zur Sprechstunde einladen. Der Oberbürgermeister wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen Termin mit Markus Weiler unter Telefon 129-1220 oder online zu vereinbaren. Weitere Termine: Di., 29.6., Mi., 1.9., Di., 5.10., Mo., 13.12. Die letzte virtuelle Bürgersprechstunde, der beliebte Internet-Chat mit OB Schulte-Wissermann, findet am Dienstag, 9. März von 18 Uhr-19 Uhr statt.

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 130
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Stammtisch der KG St. Beatus

Auch im Jahr 2010 veranstaltet die Kirmesgesellschaft St. Beatus weiter regelmäßige Mitglieder-Stammtische um das Vereinsleben zu optimieren. Alle zwei Monate sind alle Vorstandsmitglieder, Helferinnen und Helfer sowie Mitglieder, die sich in ungezwungener Atmosphäre in das Vereinsleben einbringen wollen, herzlich in die Gaststätte „Bei Costa“, eingeladen. In der Februar-Ausgabe hat bei den Terminen der Kirmesgesellschaft der Fehlerteufel zugeschlagen. Der nächste Stammtisch findet am **Mittwoch, 14. April**, 19.30 Uhr, statt. Die weiteren Termine „Bei Costa“ sind am **16.6.**, **18.8.**, **20.10.** und **15.12.**

Teenie-Disco

Am 5. März im „JuBüZ“

Am Freitag, 5.März findet in der Zeit von 18-21 Uhr die erste Teenie-Disco 2010 in den Jugendräumen des „JuBüZ“ statt. Jugendliche im Alter von 11-15 Jahre haben an diesem Tag wieder die Gelegenheit den Dancefloor zu rocken und Spaß zu haben. Auch die Cocktailbar eröffnet wieder mit leckeren, nichtalkoholischen Cocktails. Der Eintritt kostet 1,50.

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Kleider- & Spielzeugbörse am 13.3. in „Arche Noah“

Im evangelischen Kindergarten „Arche Noah“, Gothaer Str. 19, Karthause findet am Samstag, den 13.03., von 14 bis 16 Uhr eine Kleider- und Spielzeugbörse statt.
Zum Verkauf kommt „alles rund ums Kind“, also Babyausstattung, Kinderbekleidung (Kommunionskleider), Spielzeug aller Art, Bücher, etc. Die Standgebühr beträgt 3 Euro/lfdm).
Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen geboten.
Wer mitmachen möchte kann sich im Kindergarten, Tel. 52393, (Mo. bis Fr. zw. 8 und 14 Uhr) näher informieren und anmelden. Dort werden auch gut erhaltene Sachspenden „rund ums Kind“ für einen Verkaufsstand des Fördervereins des Kindergartens entgegen genommen.

Wahlen zum Hausbeirat stehen an

Wahllisten hängen bis zum 17. März im „JuBüZ“ aus

Beteiligung wird im „JuBüZ“ groß geschrieben, und aus diesem Grund wird im März 2010 ein neuer Hausbeirat gebildet, in dem, neben den Vertretern der Stadtverwaltung und des Fördervereins „Offene Jugendarbeit auf der Karthause“ auch ständige jugendliche und erwachsene Besucherinnen und Besucher des Hauses die Möglichkeit haben, Anregungen für die Arbeit im Jugend- und Bürgerzentrum einzubringen. Ergänzt wird der Hausbeirat durch Vertreter des Ortsrings, des Senioren- und Ausländerbeirates und dem Jugendrat.
Aus dem Kreise der ständigen Besucherinnen und Besucher werden zwei erwachsene und bis zu sechs jugendliche Vertreter gewählt. Zur Wahl aufstellen konnte sich im Monat Februar, wer mindestens 10 Jahre alt ist. Wählen dürfen alle Besucher des Hauses die mindestens 8 Jahre alt sind. Vom 3.-17. März 2010 hängen die Wahllisten im Jugend- und Bürgerzentrum aus, und es kann in geheimer Wahl gewählt werden.

Die konstituierende Sitzung des neuen Hausbeirates findet am Montag, 12.4. um 18 Uhr im Saal des Jugend- und Bürgerzentrums statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Geschwister de Haye'sche Stiftung
Katholische Einrichtung Karthäuserhof

Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:

- Seniorenwohnheime
  145 Appartements
- Wohnbereiche mit Pflege
  150 Plätze hiervon 138 Einzelzimmer
- Kurzzeitpflege
  8 Zimmer
- Tagespflege
  30 Plätze
- Sozialstation
  24-Std. Dienst
- Mobiler Sozialer Dienst
- Med. Massage- und Bäderabteilung

Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: (02 61) 501-0 • Fax.: (0261) 501-203 • Email: info@dehaye.de • www.dehaye.de

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE

im MÄRZ

▶ Karthause 1:

Altpapier	03.03.
Gelber Sack	01.03.
	22.03.
Grünschnitt	08.03.

▶ Karthause 2:

Altpapier	03.03.
Gelber Sack	01.03.
	22.03.
Grünschnitt	09.03.

▶ Karthause 3:

Altpapier	03.03.
Gelber Sack	01.03.
	22.03.
Grünschnitt	10.03.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung:
04.09.2010
8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

▶ Moselweiß:

Altpapier	23.03.
Gelber Sack	02.03.
	23.03.
Grünschnitt	23.03.

Schadstoffsammlung:
02.10.2010
8-10 Uhr Kirmesplatz
(Schulgasse)

Karthäuser UNISONO

VERSAMMLUNG

Treffen „Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 17. März,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Dein Leben. Dein Stil.

Wir leben Autos.

Entdecke den Opel Corsa Color Edition mit seinem ausdrucksstarken Auftritt. Brillante Außenfarben und ein Dach in Hochglanzschwarz sorgen für charismatische Einzigartigkeit. Fahren Sie vor:

- Dach in Hochglanzschwarz, individuell kombinierbar mit vielen brillanten Außenfarben
- sportliche Extras wie Sportfahrwerk, Sportsitze, Aluminium-Sportpedale, Auspuffendrohr in Chrom
- Leichtmetallräder 7 J x 17 in Hochglanzschwarz oder Silber
- Lederlenkrad
- Klimaanlage
- Stereo-CD-Radio CD 30
- Nebelscheinwerfer
- Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP®
- und vieles mehr.

Erleben Sie es selbst bei einer fantastischen Probefahrt.

Unser Barpreis

für den Opel Corsa Color Edition, 3-türig mit 1.4 TWINPORT® ECOTEC® [74 kW/100 PS]	schon ab	**14.490,– €**

Unser SmartBuy-Angebot

für den Opel Corsa Color Edition, 3-türig mit 1.4 TWINPORT® ECOTEC® [74 kW/100 PS]

effekt. Jahreszins **1,90 %** | monatl. Rate ab **99,– €** Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH.

Anzahlung: 4.400,– €, Laufzeit: 36 Monate à 99,– € mit Rate, Schlussrate: 7.000,– €, Kaufpreis bei Finanzierung: ab 14.964,– €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa Color Edition, 3-türig 1.4 TWINPORT® ECOTEC® [74 kW/100 PS], innerorts: 7,0, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5; CO_2-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Opel Corsa Color Edition, 3-türig 1.4 TWINPORT® ECOTEC® [74 kW/100 PS], innerorts: 7,5 - 7,7, außerorts: 4,7 - 4,8, kombiniert: 5,7 - 5,9; CO_2-Emissionen, kombiniert: 134 - 138 g/km (gemäß 1999/100/EG).

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition

56073 Koblenz · Moselring 31-33 · Tel. 0261 - 94160-41

Unglaublicher Vandalismus: Jugendliche fluteten Volksbank

Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung - 1.000 Euro Belohnung wurden jetzt ausgesetzt

Drei vermutlich jugendliche Täter, ca. 14-18 Jahre alt, richteten am Sonntagabend (7.2.) auf der Karthause einen noch nicht abschätzbaren Sachschaden an.
Kurz vor 21 Uhr wurde die Polizeiinspektion Koblenz 1 von einem Anwohner telefonisch informiert, dass drei junge Männer mittels eines Feuerlöschschlauches die Volksbank in der Potsdamer Straße unter Wasser gesetzt hätten.
Den sofort mit mehreren Streifenwagen anrückenden Beamten bot sich folgendes Bild: Die Täter hatten in der Tiefgarage der Potsdamer Straße den dort frei zugänglichen Feuerlöschschlauch aus der Befestigung gezogen und das Ventil aufgedreht. Sie bespritzten mit dem Wasser verschiedene Fahrzeuge und Wände in der Garage, führten den Schlauch anschließend nach draußen und nässten hier die Fassaden eines Blumengeschäftes und der Bank.
Anschließend legten sie den Schlauch, weiterhin voll aufgedreht, im Vorraum der Volksbank ab und verschwanden. Das Wasser flutete nicht nur einen großen Teil des Vorraumes und rief u.a. einen Schaden an einem Kontoauszugsdrucker hervor, sondern lief auch in den Innenraum der Bank, wo der textile Bodenbelag ebenfalls erheblich in Mitleidenschaft gezogen wurde.
Glücklicherweise hatte einer der Zeugen den Hahn am Feuerlöschschlauch zugedreht, so dass nicht noch mehr Wasser in die Bank eindringen konnte.
Trotz einer sofort eingeleiteten Fahndung konnten die drei Jugendlichen sich unerkannt entfernen.
Während der Sachverhaltsaufnahme stellten die Beamten weiterhin fest, dass ein in der Tiefgarage abgestellter PKW nicht unerheblich zerkratzt worden war. Die Polizei geht davon aus, dass auch diese Sachbeschädigung auf das Konto der drei jungen Männer geht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens steht derzeit nicht fest, geht aber sicherlich in den fünfstelligen Eurobereich.

Die Polizei sucht dringend weitere Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können. Zeugen wenden sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin unter Tel. 103-2618. Für Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen wurden jetzt zudem 1.000 Euro Belohnung ausgesetzt.

Viel im Kopf dürften die Täter nicht haben, die Anfang Februar mit einem Feuerwehrschlauch aus der Tiefgarage die Räume der Volksbank im EKZ-Berliner Ring fluteten. Ein solcher wie natürlich auch jeder andere Vandalismus zeugt zumindest nicht wirklich von Verstand. Für Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen wurde jetzt eine Belohnung von 1.000 Euro ausgesetzt. -os-

Anzeige

Das eigene Potential nutzen - ganz einfach wertvoll

Ab März 2010 ist die Karthause um eine erfrischende Innovation reicher: „Ich bin Ihre persönliche Ansprechpartnerin, wenn es um die aktive Nutzung des Potentials von Ihnen und Ihren Mitarbeitern geht“, so die Karthäuser Managementtrainerin Tanja Hermanski.
Zu viele Menschen investieren beruflich in alles - nur nicht in sich selbst. Dabei schlummert da das wertvollste Potential. Dieses gilt es bewusster zu nutzen, denn es ist der Stellhebel für dauerhaften, wirtschaftlichen Erfolg.
Tanja Hermanski (Foto), Dozentin für Werte-, Menschen- und zielorientierte Unternehmensführung und

Inhaberin von „the-business-plus“ ist über das Interesse an ihrer neuen Dienstleistung begeistert. Anlässlich einer Kick-off-Veranstaltung im „Rheinhotel Larus“ stellt sie ihre umfangreichen neuen Dienstleistungen zur Förderung der individuellen beruflichen Entwicklung geladenen Gästen vor.
Und sie freut sich sichtlich, noch mehr Menschen dabei zu begleiten, ihr persönliches Potential im Beruf aktiv zu nutzen.
Mehr Infos unter: www.the-business-plus.de

Baumschnittkurs der Siedler

Sie wollten schon immer mal wissen wie Obstbäume geschnitten werden? Sie können es lernen: Die Siedlergemeinschaft Karthause bietet am 20. März wieder einen Baumschnittkurs an, bei dem Franz Glöckner die theoretischen Grundlagen über Wachstumsgesetze, Kronenaufbau und Schnitttechniken vermittelt. Daran schließt sich ein praktischer Teil an, in dem die erworbenen Kenntnisse durch Übungen an Obstbäumen vertieft werden. Der Baumschnittkurs beginnt um 9 Uhr auf dem Grundstück der Familie Mertens im Hüberlingsweg 9.

Erzählcafé im „JuBüZ“

Jeden Montag im Jugend- und Bürgerzentrum

Das Erzählcafé, welches jeden Montag von 15-17 Uhr im „JuBüZ“ stattfindet, lebt vom Mitmachen der Besucherinnen und Besucher. Allen gemeinsam ist die Freude am Erzählen bzw. am Zuhören. Höhepunkte sind die besonderen Erzählcafénachmittage mit einem leckeren Kuchen oder einem Essen der Saison. Da diese relativ spontan stattfinden ist es von Vorteil, regelmäßig am Erzählcafe teilzunehmen.
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Elternfrühstück erfolgreich

Nächstes Treffen am 11. März im „JuBüZ“

Direkt beim ersten Elternfrühstück fanden sich am 28. Januar interessierte Eltern im „JuBüZ“ ein, um sich gemeinsam in lockerer Atmosphäre über unterschiedliche Themen rund um die Kindererziehung auszutauschen. Die anwesenden Eltern und die Initiatoren von „Atelier mobil“ und dem Jugend- und Bürgerzentrum waren sich einig, dass es sich um einen gelungen Vormittag handelte und freuen sich auf die Fortsetzung.
Im Rahmen des Elternfrühstücks möchten „Atelier mobil“ und das Jugend- und Bürgerzentrum, interessierte Eltern herzlich dazu einladen, sich über Kinder und Erziehung auszutauschen. „Lassen Sie uns bei einem leckeren Frühstück gemeinsam überlegen, wie wir Ihr Kind optimal begleiten und fördern können“, so die Initiatoren.

Das nächste Elternfrühstück findet am 11. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr im „JuBüZ“ statt und ist kostenlos.
Weitere Infos unter www.stadtteilatelier.de.

„Am Südpol denkt man ist es heiß“

Stadtteilfrühstück im März frei nach Elke Heidenreich

Am 3. März sind wieder alle Karthäuser Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen in lockerer Atmosphäre neue Menschen kennen zu lernen, sich über Vereine und Veranstaltungen zu informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee zu trinken. In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr besteht im Jugend- und Bürgerzentrum dazu Gelegenheit. Im Programmteil wird Helga Dudziak Anekdoten aus dem Buch „Am Südpol, denkt man, ist es heiß“ von Elke Heidenreich vorlesen. Frau Duziak ist selbst regelmäßige Besucherin des Stadtteilfrühstücks und den meisten Besuchern und Besucherinnen auch durch ihr ehrenamtliches Engagement im „JuBüZ“ gut bekannt. Das Team des Stadtteilfrühstücks wie auch Frau Dudziak freuen sich auf einen anregenden Vormittag.
Nach dem Frühstück bietet der Seniorenbeirat Sprechstunden an.

Neue Spiele im Spieletreff

Am 9. und 23. März wird wieder gespielt

Jeden 2. und 4. Dienstag eines Monats zwischen 15 und 18 Uhr gibt es im Bürgerbereich des „JuBüZ“ für Erwachsene die Möglichkeit sich zum Spielen zu treffen. Zu Beginn eines jeden Treffens wird in lockerer Runde bei Kaffee und Keksen überlegt, was und mit wem gespielt wird. Viele Besucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit neue Spiele kennen zu lernen oder bereits erlernte Spiele in einer größeren Gruppe zu spielen.
Das Team des Spieletreffs hat einige neue Spiele angeschafft, die ausprobiert werden können.

Filz-Workshop im Kinderatelier

Am Freitag, 12. März, für Kinder ab 6 Jahre

Im neuen Kinderatelier von „Atelier mobil e.V.“ findet am Freitag, 12. März, ein Filz-Workshop für Kinder ab 6 Jahre statt. Hier können Mädchen und Jungen in der Grundschule Neukarthause (Zwickauer Str. 23) einen Nachmittag lang das Filzen mit bunter Märchenwolle ausprobieren.
Geleitet wird der Workshop von der Künstler- und Erzieherin Anne Fuchs, die verspricht, dass jedes Kind am Ende sein individuelles, selbst gefilztes Kunstwerk mit nach Hause nehmen wird. Der Themen-Workshop aus der Reihe der „Fantastischen Freitage“ beginnt um 15.30 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Der Elternbeitrag liegt bei 29 Euro inklusive aller Materialien. Gearbeitet wird in einer kleinen Gruppe, es können maximal acht Kinder teilnehmen. „Atelier mobil e.V.“ nimmt Anmeldungen ab sofort telefonisch (0171-7022194) oder per E-Mail (info@ateliermobil.de) entgegen. Weitere Informationen zum Filz-Workshop und den weiteren Angeboten finden sich auch im Internet unter www.kinderatelier.de.

Café „Zeitlos“ am 4.3. im „JuBüZ“

Demenzkranken und ihren Anghörigen bietet dass Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Kooperation mit dem „JuBüZ“ Möglichkeiten zur Entlastung. Am Donnerstag, 4.3. werden von 14 bis 17 Uhr Demenzkranke von geschulten Mitarbeitern betreut. Angehörigen wird gleichzeitig die Möglichkeit geboten, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Darüberhinaus bietet das DRK Demenzkranken bei eingeschränkter Mobilität Hilfe an.
Weitere Infos unter Tel.: 37523. Auch im April findet das „Café“ wieder am ersten Donnerstag des Monats (1.4.) von 14-17 Uhr statt.

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben
Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Waffeln für den guten Zweck gebacken und verkauft

OBI-Azubis aus Montabaur sammelten Spenden für Koblenzer Montessori-Kinder

Dass auch junge Menschen soziale Verantwortung zeigen können, bewiesen fünf Auszubildende des OBI-Baumarktes aus Montabaur. Auf Anregung ihres Marktleiters initiierten sie eine Spendenaktion zugunsten des Montessori-Kinderhauses auf der Karthause.

Waffeln für leuchtende Kinderaugen: Zwischen Regalen mit Fliesen und Bohrmaschinen roch es nach frischen Waffeln. Neben den Einnahmen am Waffelstand wurden weitere Spenden durch den Verkauf von Weihnachtsbäumen gesammelt.

Bei den Kunden kam diese außergewöhnliche Aktion sehr gut an. Am Ende der Aktion war die stolze Summe von 454 Euro zusammen gekommen.

Strahlende Gesichter bei Groß und Klein anlässlich der Spendenübergabe im Montessori-Kinderhaus.

„Es hat sehr viel Spaß gemacht, unsere Kunden waren begeistert und unterstützten gerne unsere Spendenaktion“, beschreibt Auszubildender Markus Bausch. Nun gab es strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe im Montessori-Kinderhaus. Kein Zufall, schließlich machte ein Arbeitskollege und Kinderhausvater den Vorschlag, den Erlös an die Einrichtung des Caritasverbandes Koblenz zu spenden.

In der KiTa werden 30 beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Kinder gemeinsam im Sinne Maria Montessoris betreut und gefördert.

„Wir freuen uns sehr über das soziale Engagement der jungen Menschen und danken den OBI-Kunden für ihre großzügige Spendenbereitschaft“, resümierte Kinderhaus-Leiterin Martina Nickenig.

Passionskonzert: Kammermusik und Literatur

Ausonius-Streichquartett und Meditationen nach Walter Jens am 27. März

Am Samstag, 27. März 2010 um 16 Uhr, spielt das Ausonius-Quartett (F. Gorzny – Violine, H. Engel – Violine, W. Dahlmann – Viola, V. Lehmann – Violoncello) eines der bedeutendsten für die Passionszeit geschriebenen Musikwerke, Joseph Haydns Streichquartett „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“, im Dreifaltigkeitshaus Karthause.

Die verbindenden und von tiefer Innigkeit geprägten Texte von Walter Jens spricht Kammerschauspieler Hermann Burck.

Die Urfassung der „Sieben Worte“ – ein Orchesterwerk – schrieb Haydn 1785 als Auftragswerk aus Cadiz in Andalusien für die dortigen Passionsexerzitien.

Haydn selbst verarbeitete das Werk kurz darauf für Streichquartett, und im Jahre 1796 wurde daraus das gleichnamige Oratorium für vier Solostimmen und vierstimmigen, gemischten Chor.

Der Förderverein Chormusik der ev. Kirchengemeinde Karthause lädt zu diesem Konzert herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Spenden zu Gunsten des Fördervereins werden gerne und dankbar entgegen genommen.

...am 25.1. bei der Verleihung des „Goldenen Schängel“ der KKG „Kowelenzer Schängelcher“ im JuBüZ. Fotos: Schupp

...am 26. Januar auf dem AKK-“Schängelschiff“ 2010. Fotos: Schupp

...am30.1. bei der Sitzung derKKG „Kowelenzer Schängelcher“ in der Aula des Schulzentrums. Fotos: Chr. Weber

...am 5.2. beim Benefiz-Fußballspiel „Lotto-Elf“ gegen TV Moselweiß in der Beatushalle Moselweiß. Fotos: Schupp

...am 28.1. beim Empfang der Koblenzer„Ex-Prinzen“ im Königsbacher Brauerei-Ausschank. Fotos: Schupp

...am 29./30.1. bei der Prunksitzung der KG „Blau-Weiß“ Moselweiß in der Dr. Adams-Halle. Fotos: H. Hünerfeld

...am 13.2. bei der WKK-Sitzung der Waldescher „Besenspenna“ im Bürgerhaus Waldesch. Fotos: Jens Haase

...am31. Januar beim „Karnevalistischen Frühschoppen“ der Karthäuser Möhnen im „JuBüZ“ Fotos: Schupp

...am 3. Februar beim närrischen Treiben der kfd-St. Beatus im Pfarrheim St. Beatus. Fotos: Schupp

...am 6.2. bei der „Löwen-Sitzung“ der Narrenzunft „Grün-Gelb“ in der Aula. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 7.2. bei der Kinderkostümsitzung der Narrenzunft „Grün-Gelb“ in der Aula. **Fotos: Schupp**

...an Schwerdonnerstag beim Prinzenempfang der Königsbacher Brauerei im Besucherausschank. Fotos: Schupp

...anSchwerdonnerstag beim Prinzenempfang der Volksbank Koblenz Mittelrhein in der Rizzastraße. Fotos: Schupp

...an Schwerdonnerstag bei der Karnevalsparty der Sparkasse Koblenz im Schängel-Center. Fotos: Schupp

...an Karnevalssonntag bei der Rathauserstürmung der Koblenzer Narren. **Fotos: Schupp**

...an Karnevalssonntag beim närrischen Umzug in Moselweiß. **Fotos: Geißen**

...an Karnevalssonntag beim Gemeindekarneval in der St. Hedwig-Kirche. **Fotos: Schupp**

...an Rosenmontag beim Umzug durch die Koblenzer Innenstadt. **Fotos: Stefan Münzel/O. Schupp**

...an Veilchendienstag bei der Karnevalsbeerdigung in der Gaststätte „Bei Costa“. Fotos: Kh. Weitz, C. Weber, Schupp

Kammermusik aus vier Jahrhunderten

Konzert mit jungen Künstlern begeisterte die Zuhörer im Dreifaltigkeitshaus

Musikalische Spitzenleistungen zeigten die 15 Schüler und der Kinderchor der Musikschule der Stadt Koblenz beim zehnten Konzert des Fördervereins Chormusik der ev. Kirchengemeinde Karthause.

Der Kinderchor der Musikschule und der Grundschule Neukarthause (Foto) eröffnete das Konzert.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Ralf Dieter Gregorius startete der Kinderchor mit 8- bis 11-jährigen Schülern der Musikschule und der Grundschule Neukarthause das Konzert mit internationaler Folklore und rhythmisch akzentuierten Liedern aus Griechenland, Schweden und Österreich unter Leitung von Waltraud Schmitt.
Anschließend präsentierten junge Instrumentalisten in fünf getrennten Altersgruppen von 12 bis 19 Jahren ein breites Spektrum höchst anspruchsvoller Musik aus vier Jahrhunderten, beginnend mit Barockmusik über Wiener Klassik und französische Romantik bis zur „Geschichte des Soldaten" von Igor Strawinsky. Die jungen Musiker nehmen alle an dem unmittelbar bevorstehenden Wettbewerb „Jugend musiziert 2010" teil.
Klavier-Ensembles mit Violoncello, Violine, Klarinette, Querflöte und Horn sowie Harfen- und Gitarren-Ensembles führten Werke u. a. von J. Pachelbel, J. S. Bach, J. Haydn, C. Saint-Saëns und I. Strawinsky auf. Alle Beiträge zeichneten sich durch ein hohes Maß an Virtuosität, musikalisches Einfühlungsvermögen und durch außerordentlich präzises Zusammenspiel aus. Ca. 160 Zuhörer spendeten begeisterten Applaus. Siegfried Hahn, der im Namen des Fördervereins für die Organisation verantwortlich war, bedankte sich bei den Musikern, bei Dorothea Buchwald – stellvertretend für die Leitung der Musikschule und die Lehrer der beteiligten Instrumentalklassen – und wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg bei „Jugend musiziert 2010". Schließlich brachte er seine Freude und Dankbarkeit darüber zum Ausdruck, dass zahlreiche Gäste das Konzert trotz widrigen Winterwetters besucht hatten.

Beruflicher Wiedereinstieg - gut geplant!

Noch immer sind es überwiegend Frauen, die sich familienbedingt – sei es zur Erziehung ihrer Kinder oder zur Pflege von Angehörigen – eine Auszeit aus dem Berufsleben nehmen. Dennoch ist die Berufstätigkeit für die meisten Frauen zum festen Bestandteil ihrer Lebensplanung geworden. Sie streben nach der Familienarbeit einen Wiedereinstieg in das Erwerbsleben an. Ihr Wunsch, sich beruflich zu engagieren, trifft sich mit den Interessen der Wirtschaft, denn in vielen Branchen ist bereits heute der Fachkräftemangel spürbar, der sich im Zuge des demografischen Wandels noch verstärken wird. So sind Unternehmen mehr denn je auf qualifizierte Wiedereinsteigerinnen angewiesen. Um hier Unterstützung zu leisten, wurde durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz und die Bundesagentur für Arbeit die Initiative „Plan W – Wiedereinstieg hat Zukunft" ins Leben gerufen. Sie wendet sich mit zahlreichen regionalen Aktivitäten und Aktionen an Frauen und auch an Männer, die den Weg zurück ins Arbeitsleben suchen.
In Koblenz haben die Gleichstellungsstelle der Stadt Koblenz und die Agentur für Arbeit ein interessantes Angebotspektrum für Wiedereinsteigerinnen zusammengestellt.
Den Auftakt am 8. März gestalten Die Weberinnen, eine Frauenkabarettgruppe aus Bonn (www.dieweberinnen.de). Sie präsentieren im Historischen Rathaussaal der Stadt Koblenz das Kabarett „Fit für den Arbeitsmarkt?!" und nähern sich auf bissig-humorvolle Art und Weise dem Thema.
Im weiteren Verlauf findet vom 9. März bis 18. März 2010 eine Vortragsreihe von Frauen für Frauen in der Agentur für Arbeit Koblenz statt, die sich wichtigen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Rückkehr in den Beruf widmet. Unter anderem stehen Themen wie „Das optimale Bewerbungsoutfit", „Selbstbewusst ins Vorstellungsgespräch" oder „Frau und Rente" im Mittelpunkt. Auch werden neue berufliche Einsatzfelder in der Kranken- und Altenpflege vorgestellt. Interessierte Frauen haben hier die Gelegenheit, sich umfassend zur Berufsrückkehr zu informieren und sich mit kompetenten Fachfrauen ins Gespräch zu begeben.
Wollen Sie mehr erfahren? In der Broschüre „Wiedereinstieg – gut geplant!", die u.a. in der Stadtverwaltung und der Agentur für Arbeit ausliegt, finden Sie nähere Informationen zum Programmablauf.
Das gesamte Programm gibt es auch im Internet unter www.frauen.koblenz.de od. www.arbeitsagentur.de.

CAFE HAHN koblenz LIVE MUSIK
Tel. 0261/47302 Fax 0261/42666
02.03. Manfred Lütz
03.03. Annamateur & Außensaiter
04.03. Gregor Meyle „Meylenweit"Tour
05.03. Rudy Rotta „Blue Inside"
07.03.,11h Saxhochvier
07.03. Django Asül
08.03. Irish Spring Festival
09.03. Zärtlichkeiten mit Freunden
10.03. Henrik Freischlader Band
11./12.03. CAVEWOMAN
13.03. S.M. Glöckner & Menino Jam
14.03.,11h BLENZ
14.03. Comedy Club mit: Johannes Flöck, Christian Hirdes, Marius Jung
15.03. Erika Stucky
17.03. Nightwash
18.03. DE IMIS u.a. mit Carolin Kebekus
19. 21.03. Still Collins
23.März-05.April
Ostervarieté
„Bollywood spring"
Sanjay Sihora (Moderation)
Nicole Gerstner (Kontorsion)
Franziska Traub (Schauspiel)
KRISKATS (Doppeltrapez)
Svenja Shihora (Comedy)
Volker M. Meier (Jonglage)
Kathrin Mlynek (Hula Hoop)
Kris Ritter (Vertikalseil)
Regie: K.-H. Helmschrot
Bereits ausverkauft:
26.03./27.03./28.03.,11h/
28.03./04.04.,11h/05.04.,11h
cafehahn.de

„Effcee“ Hemmersbach „pfeift“ seit 30 Jahren

Karthäuser mit DFB-Ehrenamtsuhr ausgezeichnet

Der Karthäuser Martin Hemmersbach ist für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit beim VfR Eintracht Koblenz vom Deutschen Fußball-Bund mit der DFB-Ehrenamtsuhr ausgezeichnet worden. Seit 30 Jahren ist Martin Hemmersbach als Schiedsrichter tätig, davon 20 Jahre für seinen Heimatverein. Darüber hinaus liegt ihm vor allem die Jugendarbeit sehr am Herzen. In den vergangenen 15 Jahren betreute er in der Fußball-Jugendabteilung des VfR zahlreiche Mannschaften und steht seit acht Jahren als Jugendleiter der Abteilung vor.

In seiner Freizeit widmet sich Hemmersbach (l.) seiner Frau Rita und seinem Hund „Falco“. Seine große Liebe zu seinem Lieblingsverein 1. FC Köln brachte ihm den Beinamen „Effcee“.

Im Rahmen der Fußball-Abteilungsversammlung des VfR Eintracht führte der Ehrenamtsbeauftragte des Fußballverbandes Rheinland, Erich Adams (r.), die Ehrung im Auftrag des DFB durch. *Foto: Jürgen Otte*

Der Friseur

Schupp

Inh. Torsten Schupp
Meißener Str. 2a/EKZ-Süd
56075 Koblenz
Tel.: 0261-54176

WELLA

Montag	Geschlossen
Di., Mi., Do.	9.30 - 18.30 Uhr
Freitag	8.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.30 - 13.00 Uhr

Gelungener Saisonstart

SSC-Läufer glänzen bei Bezirks-Crossmeisterschaft

Bei den Ende Januar in Plaidt stattgefundenen Bezirks-Crossmeisterschaften zeigten sich die SSC-Mittelstreckenläufer zum Saisonbeginn schon in guter Form. Allen voran Svenja Giese (W12), die über 1.320 m in 4:58 Min. einen souveränen Start-Ziel-Sieg herauslief. Christian Giese (M11) wollte seiner Schwester in nichts nachstehen und siegte unangefochten über 980 m in 3:49 Min. Jason Bonk belegte in der Klasse M 10 einen guten dritten Platz (4:31 Min).

Charbin Kleemann (M12), mehr als Sprinter/Weitspringer bekannt, ließ sich auch von einem 2.140 Meter-Crosslauf nicht abschrecken und siegte in 9:38 Min. vor seinem Trainingspartner Jeffrey Bonk, der in 9:49 Min. den 2. Platz belegte.

In der Altersklasse M 13 zeigte sich der Schüler Anton Kohrt stark verbessert und lief nach einem starken Rennen in 8:47 Min. auf Platz Zwei durch Ziel. Paul Netta (M13) folgte als Vierter in 9:20 Min. Die Mannschaftswertung mit den Läufern Anton Kohrt, Paul Netta und Charbin Kleemann ging somit auch an den SSC Karthause.

Bei den Mädchen ließ sich die jüngste Läuferin Jule Tscholakov (W9) durch ältere Teilnehmerinnen nicht beeindrucken und siegte in ihrer Altersklasse in 4:36 Min. auf der 980 Meter-Strecke.

Svenja Giese siegt auch bei Rheinlandmeisterschaft

Leichtathletik: Zwei SSC-Schüler auf dem Treppchen

Svenja Giese (W12) ist nicht zu stoppen. Bei den Rheinland-Crossmeisterschaften in Trier lief sie nach ihrem Sieg bei den Bezirks-Crossmeisterschaften wieder in hervorragender Zeit von 4:59 min (1.250 m) über die Ziellinie. Diese Zeit hätte sogar bei den 13-jährigen Schülerinnen (!!) mit Abstand Platz 1 bedeutet. Über 1250- Meter ließ sich Anton Kohrt (AK M 13) nach hartem Kampf auf der Zielgeraden mit einer Zeit von 4:52 Min. den zweiten Platz nicht mehr nehmen. Sieger wurde Jörn Heider (LG Maifeld-Pellenz) in 4:45 Min.

LOTTO-ELF: TV MOSELWEISS OHNE CHANCE

Tore satt bekamen die Zuschauer am 5.2. in der Sporthalle Beatusstraße zu sehen. In einem Fußball-Benefizspiel spielte die Lotto-Elf gegen eine Auswahl des TV Moselweiß und gewann mit 19:2 Toren. Stefan Kuntz, Wolfgang Overath und Co. zauberten und sorgten somit nicht nur für ein tolles Erlebnis sondern lockten auch viele Zuschauer welche die Kasse klingeln ließen. So kam ein Erlös von 6.000 Euro zusammen, welche der TV Moselweiß zugunsten der Aktionen „Solwodi e.V.“ (Frauen in Not) und „Kinder zu Tisch“ spendete.

Weinbau in Moselweiß

AG Moselweißer Ortsgeschichte lädt ein

Die Arbeitsgemeinschaft Moselweißer Ortsgeschichte setzt auch in diesem Jahr ihre Veranstaltungsreihe fort. So spricht Monika Artz am Donnerstag, 18.3., im Weingut „Antoniushof“, Moselweiß, Koblenzer Str. 29, zum Thema „Weinbau in Moselweiß“. Die Veranstaltung beginnt um 19.30. Uhr. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Nähere Auskünfte erteilt W. Dahmen, Tel. 0261/47489.

Wertvolles TuS-Gemälde wird für guten Zweck versteigert

Angebote können „Bei Costa“ abgegeben werden

Der ehemalige TuS-Kicker Jean-Pierre „Hugo“ Rubio-Sanchez und der Karthäuser Gastwirt Costa Atzamidis haben eine gemeinsame Aktion zugunsten der von Isabell Schulte-Wissermann gegründeten Initiative „Kinder zu Tisch“ sowie zugunsten einiger Koblenzer Jugendmannschaften geplant. Dabei spielt ein Gemälde der Heilbronner Künstlerin Conny Tedesco die Hauptrolle: Das Bild kann bis zum 15. April ersteigert werden. Der erzielte Betrag wird schließlich von der Gaststätte „Bei Costa“ und „legea“ Deutschland, für die Sanchez als Betriebsleiter arbeitet, verdoppelt. Der daraus resultierende Gesamtbetrag geht zu 50% an die Initiative „Kinder zu Tisch“ und mit den anderen 50% werden so viele Trikotsätze für Jugendmannschaften angeschafft, wie möglich. Hierfür können sich Koblenzer Jugendmannschaften (Bambini-A-Jgd.) unter Email rubio-sanchez@legea-deutschland.de bewerben. Angebote zur Ersteigerung des einzigartigen TuS-Gemäldes können direkt bei Gastwirt Costa Atzamidis abgegeben werden. In seiner Gaststätte steht das Kunstwerk in den nächsten Wochen auch zur Ansicht bereit.
Die Initatoren „Hugo“ Sanchez und Costa Atzamidis sowie der Schirmherr der Aktion, Evangelos Nessos, hoffen, dass ein stolzer Betrag für die gute Sache zusammenkommt.

NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT...

...auf schneeglatter Fahrbahn war offenbar die Unfallursache auf dem Berliner Ring am Freitagmittag (29.1.), gegen 13.30 Uhr. Ein 32-jähriger Pkw-Fahrer aus Lahnstein befuhr den Berliner Ring aus Richtung B 327 kommend in Richtung „In der Hohl“. In Höhe der Bushaltestelle „Greifswalder Straße“ verlor er dann in einer sehr „leichten“ Rechtskurve auf glatter Fahrbahn die Kontrolle über seinen Pkw und schob zwei am rechten Fahrbahnrand geparkte Pkw auf einen davor stehenden Lkw (eingeklinktes Foto). An dem Pkw des Fahrers und dem zunächst geparkten Pkw entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Der Gesamtsachschaden wurde auf über 20.000 Euro geschätzt. Da an dem Pkw des Verursachers Öl und Kühlflüssigkeit ausliefen, musste die Berufsfeuerwehr Koblenz die Schadstoffe beseitigen. Es wurden keine Personen verletzt. Fotos: Oliver Schupp

„Knut“ einmal heißer

Alljährlich in der ersten Januarhälfte erinnert uns die Werbung eines skandinavischen Möbel-Discounters daran, dass es wohl in Schweden Brauch sei, anlässlich des „Knut-Festes“ den Weihnachtsbaum aus dem Fenster zu werfen.
Ein solch ähnliches Ereignis passierte am Freitagnachmittag (22.1.) auf der Karthause. Polizei und Feuerwehr Koblenz wurden zu einem Zimmerbrand gerufen. Am Einsatzort lag ein angekokelter, noch geschmückter Weihnachtsbaum, vor dem Haus. Ein 63-jähriger Bewohner des 1. Stocks hatte offensichtlich die Kerzen seines Baumes zum letzten Mal angezündet. Hierbei geriet der trockene Baum in Brand. Kurzerhand und geistesgegenwärtig warf der Weihnachtsbaumbesitzer sein gutes Stück brennend aus dem Fenster. Glücklicherweise wurde der Mann nur leicht verletzt. Zudem entstand ein Brandschaden auf dem Fußboden der Wohnung.

HEINZ VOLK
Karosserie-Fachbetrieb 24 h - Abschleppservice KFZ-Technik
gegenüber Klinikum Kemperhof
Koblenzer Straße 156 - 56073 Koblenz
Tel 0261- 430 41 - Fax 0261- 291 67 20
Info@karosserlebau-volk.de - www.karosserlebau-volk.de

o Unfallinstandsetzung
o Inspektionsservice
o Klimaservice
o HU & AU
o 24h Abschleppservice
o Glasersatz und Reparatur
o Reifenservice inkl. Einlagerung
o Fahrzeugdiagnose aller Hersteller

TÜV & AU Anbebot
Haupt & Abgasuntersuchung
Angebotspreis 83,00 Euro

Gutschein Sicherheitscheck
15,00 Euro
So einfach geht's...
Anzeige oder Gutschein ausschneiden, Termin vereinbaren
und Ihr Fahrzeug KOSTENLOS auf "Tiger" und "Nippon" prüfen lassen

VERKAUFE

KINDERAUTOSITZ STORCHENMÜHLE Starlight SP, ECE Gruppen I 8211; III (9 8211; 36 kg) kaum gebraucht, unfallfrei, Nichtraucherauto, NP 140 Euro für 70 Euro zu verkaufen. **Tel. 0261-408606**

KINDERBETTMATRATZE 140 x 70 cm, 2 Wochen gebraucht, Bezug waschbar bei 60°, wie neu für 20 Euro zu verkaufen. **Tel. 0261-408606**

ANGELCARE BABY-ÜBERWACHUNG (Atemregistrierende Matratzenunterlage) inkl. Babyphone, 2 Kanäle, NP 80 Euro für 40 Euro zu verkaufen. **Tel. 408606**

KINDERBETT PINOLINO Träumerle, 140 x 70 cm, Kiefer klarlackiert, umbaubar zum Jugendbett, inkl. aller Schrauben, Bretter etc. und Aufbauanleitung, NP 150 Euro für 75 Euro zu verkaufen. **Tel. 0261-408606**

SPIEGELSCHRANK FÜR GARDEROBE oder Schlafzimmer Maße 2,00 X 0,42 X 0,62m Buche, Tür komplett Spiegel, 1 Stange, 1 Einlegeboden. VB 80 Euro. **Tel.: 54464**

ORIGINAL OREGON SÄGEKETTENSCHÄRFGERÄT, neuwertig, 12 Euro, Selbstabholer. **Tel. 52386**

PAVILLON-POOL für Kinder, inkl. Mückenschutz rundum, Farbe rot. NP 149 Euro, VK 100 Euro. **Tel.: 56405**

INDUKTIONS-KOCHPLATTE m. Garantie, ungebraucht, 28 Euro. **Tel.: 0178-3456323**

2 TV-GERÄTE, 70 cm, je VB 60 Euro. 2 Videorekorder VB je 40 Euro, 2 Funk-Kopfhörer, VB je 15 Euro. 1 TV-Tisch, VB 20 Euro. **Tel.: 52791**

VERMIETUNGEN

KARTHAUSE: Renov. Wohnung, 3 ZKB, 73 m², Südbalkon, ab sofort zu vermieten. KM 420 Euro. **Tel.: 51842 oder 0163-7194990**

GARAGENPLATZ, Leipziger Str. zu vermieten. **Tel.: 53465**

GARAGE O. STELLPLATZ in Waldesch zu vermieten. **Tel. 02628-8369 od. 0171-1182224**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Magdeburger Str. zu vermieten. **Tel.: 54294**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Wismarer Str., ab sofort zu vermieten. Mtl. 25 Euro. **Tel.: 52347**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Magdeburger Str., zu vermieten, 31 Euro/mtl. **Tel.: 51842 o. 0163-2194990**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

IMMOBILIEN

ETW IN BOPPARD-BUCHHOLZ: 2 ZKB, 65m², Waldrandlage, 2 Balkone, zu verkaufen. Preis VB. **Tel.: 06742-899063**

ETW KARTHAUSE OST: 2ZKB, EBK, Balkon, ca. 56m², KP 88.000 Euro. **Tel.: 0163-9236056**

IMMOBILIEN-GESUCH

BEAMTENEHEPAAR sucht neuwertiges Haus oder Grundstück von privat. **Tel.: 0175-9788408**

GRÜSSE

MEINER SCHWESTER CARMEN wünsche ich auf diesem Weg alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Bleib wie du bist. Liebe Grüße, **Marion**

„BELMONT“ Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

kleinanzeigen coupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

lernstudio lexis®
Nachhilfe • Diagnostik • Therapie • Weiterbildung
Nachhilfe- und Hausaufgabenbetreuung
Diagnostik Deutsch als Fremdsprache
Sprachtherapie Rechtschreibkurse
Legasthenie- und Dyskalkulietherapie
www. Lernstudio-lexis.de
Barbara Riebenstahl, Otto-Fohl-Str.14, 56073 Koblenz
Telefon: 0261/ 95229036

GRÜSSE

UNSERER TOCHTER CARMEN wünschen wir alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Liebe Grüße, **Mama und Papa**

UNSER ZUCKERSÜSSES LAURÄÄNSCHE wird 14 Jahre alt! Auf dass alle Deine Wünsche in Erfüllung gehen! Bleib so wie Du bist, denn so lieben wir Dich! **Mama, O., A. und Prinzessin Elvis**

JOBANGEBOTE

ZUVERLÄSSIGE, SELBSTÄNDIG ARBEITENDE HAUSHALTSHILFE für Privathaushalt auf der Ost-Karthause gesucht. 2x die Woche. Faire Bezahlung. Minijob-Anmeldung. **Tel 0261 / 579 49 65**

JOBSUCHE

EINE NETTE, FLEIßIGE, SERIÖSE UND HILFSBEREITE RAUMPFLEGERIN mit Arbeitserfahrung (Büro/Privaträume, Altenheim, Krankenhaus) sucht eine Arbeit im privaten Raumpflegebereich. Für Rückfragen von 19-21 Uhr oder am Wochenende unter **Tel.0261/28738067 oder Tel. 28751072 sowie Handy 0178/1561336**

ZWEIFACHE MUTTER SUCHT Stelle als Babysitterin. Bin sehr flexibel und zuverlässig. **Tel.: 3021231**

NACHHILFE

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

ENGLISCHLEHRERIN erteilt Nachhilfe u. Unterricht f. Jugendl. u. Erw. **Tel. 5794451**

KLEINANZEIGEN FÜR DIE AUSGABE APRIL 2010 bitte bis zum 17. MÄRZ einreichen.

Das Caritas-Haus St. Elisabeth in Arenberg.

Besinnungstag der kfd-Frauen

Am Mittwoch, 17. März, findet im Caritas-Haus St. Elisabeth in Arenberg der Besinnungstag der kfd St. Beatus statt.
Unter dem Thema „Frauen im Alten Testament“ wird der Tag von Gemeindereferentin Hanne Friede gestaltet.
Abfahrt mit der Kevag ist um 8.45 Uhr ab Zeisigstr. und 8.57 Uhr ab Löwentor, bis zur Haltestelle Christuskirche. Von dort geht es mit der Linie 9 nach Arenberg.
Zum Besinnungstag ist eine Anmeldung bis zum 10. März 2010 bei Roswitha Paltz, Tel: 53956, oder Brunhilde Schneider, Tel: 55588, erforderlich. Das kfd-Team von St. Beatus lädt Interessierte hierzu herzlich ein.

Einbrecher suchen Hotel und Restaurant in Moselweiß heim

In der Nacht zum Donnerstag, 4.2., stiegen bisher unbekannte Täter in das Hotel „Haus Bastian“ und das unmittelbar angebaute Restaurant „Panorama“ im Maigesetzweg in Moselweiß ein.
Während sie im Hotel einige wenige Lebensmittel und ein Telefon stahlen, fiel ihnen im angrenzenden Gebäude eine geringere Menge Bargeld, eine Kaffeemaschine, Wein und weitere Lebensmittel in die Hände.
Zeugen, die in der Nacht Fahrzeuge oder Personen gesehen haben, die mit den Einbrüchen in Verbindung stehen können, werden gebeten sich mit dem PP Koblenz unter Tel. 103-1 in Verbindung zu setzen.

Vorsicht vor Trick-Anrufern

KEVAG warnt vor falschen „Mitarbeitern“

Wie Kunden der KEVAG gegenüber mitgeteilt haben erhielten sie dubiose Anrufe eines angeblichen „Kevag-Mitarbeiters“.

Danach gibt sich eine Person als Mitarbeiter der Koblenzer Elektrizitäts- und Verkehrs AG aus und versucht in dem Gespräch Bankdaten zu erlangen. Die KEVAG weist darauf hin, dass diese Anrufe nicht im Auftrag von oder durch die KEVAG erfolgen. Das Koblenzer Unternehmen erfragt grundsätzlich keine Bankdaten per Telefon! Bei den Trick-Anrufen war die Rufnummernanzeige stets unterdrückt. Wenn echte KEVAG-Mitarbeiter Kunden anrufen ist für den Angerufenen immer die Anzeige 0261 392-0 oder eine 4-stellige Durchwahlnummer auf dem Display zu erkennen, teilt die KEVAG mit und appelliert an die Koblenzer, anderweitigen „Kevag-Anrufen“ mit höchster Vorsicht zu begegnen.

Zärtlichkeit mit Freunden im „Hahn“

Am 9. März im Gülser Café Hahn – 2x2 Karten zu gewinnen

Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ ist gut bis sehr gut. Als Zuzweitunterhalter haben Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch neben schlechter Musik und geklauten Gags nichts weiter zu bieten. Die beiden Grobmusiker der bekannten Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ gastierten bereits auf vielen Silberhochzeiten, Sportfesten und CB-Funkertreffen und nun sind sie am Dienstag, 9. März (20 Uhr) im Gülser Café Hahn zu Gast.

Absurd, absurder, „Zärtlichkeiten mit Freunden“. Bewaffnet mit aberwitzigen Perücken, Schlagzeug und Gitarre, stolpern zwei hinreißend groteske Versager von einer sächsischen Provinzpeinlichkeit in die nächste und setzen absoluten Blödsinn konsequent durch. Was wie Improvisation wirkt, ist ein ausgeklügeltes Pointen-Management, das mit den Erwartungen des Publikums spielt. Oder wie Michael Mittermeier sagt: „Ihnen ist es gelungen, aus Lakonie eine Dampfwalze zu basteln und während wir schon über sie lachen, tuckern sie ganz entspannt über uns weg.“
Der Eintritt im VVK beträgt 16 Euro zzgl. VVK-Entgelte. An der AK 20 Euro. Fördervereinsmitglieder zahlen den halben Preis.
„Der Karthäuser“ verlost für die „Zärtlichkeit mit Freunden“ 2x2 Eintrittskarten. Senden Sie einfach eine Email oder Postkarte unter dem Stichwort „Zärtlichkeit“ an den Verlag (siehe Impressum S. 3). Einsendeschluss ist der 7. März. Die Gewinner werden umgehend informiert.

Die beiden Grobmusiker der bekannten Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ gastieren im „Hahn“.

Stimmungsvolle Löwensitzung zum 60. Geburtstag

Narrenzunft „Grün-Gelb“ Karthause begeisterte 300 Gäste in der ausverkauften Aula

60 Jahre und kein bisschen leise: Seit 1950 sorgen die Karthäuser Karnevalisten der Narrenzunft „Grün-Gelb“ in der fünften Jahreszeit für närrische Unterhaltung im Koblenzer Höhenstadtteil. Am 6.2. war es wieder soweit: In der mit 300 Gästen ausverkauften Aula des Schulzentrums Karthause lieferte die NZGG zum Geburtstag ein kurzweiliges und höchst unterhaltsames Programm, durch das Sitzungspräsident Udo Hartmann absolut professionell leitete.

Das Aushängeschild der NZGG: Die Showtanzgruppe

Nach dem schon traditionellen Einmarsch der Aktiven, unter den musikalischen Klängen des Fanfarenzuges Karthause, hatte das Tollitätenpaar ein „Heimspiel“. Denn neben Confluentia Claudia war das GKKG-Gefolge mit vielen weiteren Karthäusern bestückt. Im Anschluss übte sich Protokoller Peter Keutgen im siebten Jahr als „Eisbrecher“ und ließ mit spitzer Zunge das vergangene Jahr Revue passieren, ehe die Mini-Tanzgruppe der NZGG „Sommer-Sonne-Sonnenschein“ verbreitete und sich in die Herzen der Besucher tanzte. Musikalisch sorgten schließlich „Der Wächter vom Löwentor“ (Michael Bordelle) und die „Sexzylinder“ - politische Satire in Stimmungsliedern verpackt – für Unterhaltung, bevor NZGG-Nachwuchsrednerin Janine Merx in ¾-Kampfhose, Highheels und offenem Dekolte bei der Bundeswehr anheuern wollte. Sommerlich wurde es schließlich mit der HCV-Showtanzgruppe, die ebenfalls die Sonne ausgepackte und ebenso tänzerische Höchstleitung darbot, wie die erstmals bei der NZGG gastierende Showtanzgruppe des TV Arzheim. Letztere brillierten als „Geschöpfe der Nacht“ und heimsten sich die erste Rakete ein. Unter der Anleitung von Erika Berger (Jens Haase) versuchte sich Familie Schneider aus Waldesch (Jennifer Heusch und Marco Thönnes) als Tapezierer, was äußerst missverständliche Anweisungen und jede Menge Lacher nach sich zog. Frenetisch wurden schließlich die „Karthäuser Puschel-Junge“ gefeiert. Immer wieder erstaunlich, welche tänzerische Leistung Trainerin Heike Graef aus den „Bewegungswundern“ um Costa Atzamidis herausholt. Nicht minder erstaunlich präsentierte „Schnüsseschwader“ Dr. Albert Esser eine Fortsetzung seiner Kowelenzer Grammatik: „Su gieht dä Kowelenzer z.B. net in die Sparkass’ sonder uff die Sparkass’!“

Nachdem Uwe Heyen als „Junggeselle aus dem Norden“ weiter Büttenerfahrung gesammelt hatte, folgte mit der NZGG-„Löwengarde“, der GKKG-Showtanzgruppe, der Premiere der „Show Danz Krupp Schalabba Sack“ (NZGG-Männerballett) sowie dem Solotanz des Tanzmariechens Ramona Piroth ein tänzerischer Block. Schließlich sorgten „Doof und Dööfje“ (Udo Hartmann und Torsten Schupp) mit ihren Kalauern noch einmal für Lacher, ehe die NZGG-Showtanzgruppe zum letzten Tanz des Abends bat, das Publikum nach Afrika entführte und natürlich nicht ohne Zugabe davon kam. Zum Abschluss der kurzweiligen „Geburtstagssitzung“ sorgte Torsten Schupp schließlich mit Karnevalshits für einen stimmungsgeladenen Ausklang. **(os)**

AKK-Vorstandsmitglied Detlef Schöning (2.v.l.) ehrte die NZGG-Aktiven Uwe Heyen (l.), Sandy Cremans und Michael Keutgen (r.) für ihre Verdienste in Sachen Brauchtumspflege mit dem AKK-Halsorden.

Tolle Choreografien auf der Sitzung der KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“

Am 30.1. um 19.11 Uhr hieß es Einmarsch für die Uniformierten der „Schängelcher“: Unter den Klängen des Trommler- und Pfeiffer Corps Karthause hielten die Rot-Weiß-Grünen Einzug in die festlich geschmückte Aula des Schulzentrums Karthause. Im Anschluss an die Begrüßung durch Präsidentin Sandra Schneider, startete das Showprogramm mit einer „Reise um die Welt“ der „Neuendorfer Hexen“ (KG Rheinfreunde).
Schließlich brachte Torsten Schupp, alias Torty de Banana, den Saal schon früh am Abend mit Stimmungshits zum Beben, ehe mit Prinz Marcus I. „von Druck und Narretei“ und Confluentia Claudia hoher Besuch Einzug hielt. Mit ihrem großem Hofstaat der GKKG hatten sie sich an diesem Abend erfolgreich durch das verschneite und vereiste Koblenz gekämpft.
Nach dem Gardetanz der „Schängelcher“ entführten die Gülser Seemöwen die Gäste mit einem schwungvollen Tanz nach Mexico. Wieder zurück nach Europa, ins benachbarte Holland, ging es mit knackigen Meisjes vom Männerballett der „Chaos Dancer“. Die „Funny Girls“ der Fidele Mädcher Waschen bezauberten als Feen mit ihrem Schowtanz, ebenso wie Jasmin Günthner mit ihrem Solotanz. Letztere wurde an diesem Abend zum Solomariechen der „Schängelcher“ ernannt. Die Meister im Paartanz, Andrè Piwonka und Lisa Cremer, brillierten mit ihrer Darbietung ebenso wie die Garde- und Showtanzgruppe der K.K. Funken Rot-Weiß, welche mit ihrem Showtanz die Bühne in einen „Jahrmarkt“ verwandelten. Thomas Nobel und Harald Hünerfeld glänzten im Anschlus als „Jupp und Juppchen“ mit ihren Pointen. „Wir machen Camping“ hieß es beim anschließenden Showtanz des Horchheimer Carneval-Vereins bevor die „Große Schängelgarde“ mit einem Gardetanz zu gefallen wusste.

Mit der Schautanzgruppe der „Schängelcher“ nach Afrika.

Mit dem Einmarsch der Elefanten kündigten sich die Karthäuser Puscheljungs an, die das Publikum in den Dschungel entführten.
„Mogli“ Costa Atzamidis (Goldener Schängelträger 2010) und Puschelbär Michael Steinel brachten mit ihrer Affenschar den Saal erneut zum Beben. Als dann auch noch die Jugend des NC Waschen mit einer WM-Gala begeisterte, gab es kein halten mehr.

Sibylle und Frank Thiery als „Jääb und Elfriede Döbbenösche“ - er, „als eine jeder Frau den Kopf verdrehenden Sexmaschine“ und sie, „sein Gefrierschrank auffüllendes Laufstegmodell“, gehörten zu den Klasserednern, die das Publikum noch zu später Stunde fesseln konnten.
Unter den Klängen der „Neuen Deutschen Welle“ begeisterte die Funkengarde der Kesselheimer Kapuzemänner mit ihrem Showtanz, wie auch die Showtanzgruppe Grün-Weiß Neuwied mit „Aprè-Ski“.
Die Schautanzgruppe der „Schängelcher“ - unter der Leitung von Katharina Weitz - überzeugte mit afrikanischen Klängen, bevor die „Weather Girls“ Petra Engel (Fidele Mädcher) und Christiane Friedrich (Möhnenclub „Die Tollkühnen“) stimmgewaltig intonierten. Zu den Highlights des Abends gehörte der Tanz der „Löwengarde“ der Narrenzunft „Grün-Gelb“, die den Saal noch mal zum Kochen brachte. Als leidgeplagte Tochter einer Obermöhn stieg zu später Stunde Sandra Schneider in die Bütt und leitete mit „Ralf von Valler“ zur finalen Schängelshow nach fünf Stunden Karnevalsfeuerwerk ein. **(khw)**

„GOLDENER SCHÄNGEL“ FÜR ATZAMIDIS, PORT UND WINGEN

Seit 34 Jahren verleiht die KKG „Kowelenzer Schängelcher“ den Orden „Goldener Schängel“ an Persönlichkeiten, die sich um die Pflege des Karnevals verdient gemacht haben. In diesem Jahr zeichnete Sandra Schneider (links), Präsidentin der Schängelcher, den Gebietsleiter der Bitburger-Brauerei, Detlev Port (4.v.r.), den Karthäuser Vereins-Gastwirt Costa Atzamides (3.v.l.) und Leo Wingen (4.v.l.), Urkarnevalist der Großen Koblenzer KG, mit den begehrten Ehrenzeichen aus. Als Laudatoren fungierten Marianne Erbar (2.v.l.), Manfred Tönnes (3.v.r.) und Theodor Winkelmann (Mitte), die im vergangenen Jahr mit dem „Goldenen Schängel“ ausgezeichnet wurden. Den neuen Ordensträgern gratulierten auch die stv. Vorsitzende Brigitta Zirwes-Fuchs (r.) und der Vorsitzende der „Schängelcher“, Karlheinz Weitz (2.v.r.). Foto: Schupp

JOHANN BISCHOFF
Inhaber: Karl-Heinz Bischoff
Dachdeckermeister
56076 KOBLENZ-HORCHHEIM
Dritteneimerweg 3 Telefon (02 61) 7 46 54
Telefax (02 61) 70 16 36
E-Mail: bischoff-dachdecker@superkabel.de

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Konrad-Zuse-Straße 4
Telefon (0261) 51021
...und genießen Sie ab März unser neues Kaffee-Angebot!

1 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

2 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

3 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 9.30-11.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Bei Costa

4 DONNERSTAG

DRK KOBLENZ: 14-17 Uhr, „Café Zeitlos“, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

5 FREITAG

„JUBÜZ“: 18-21 Uhr, Teenie-Disco, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

KARTHÄUSER MÖHNEN: 20 Uhr, Stammtisch, „Zum Postillion“

6 SAMSTAG

BUNDESARCHIV: 10-17 Uhr, „Tag der Archive“ (s. S. 31), Bundesarchiv Karthause

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, HSG Irmenach/Klein. - TV Moselweiß, Irmenach

7 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR Eintracht II – FSV Dieblich, Schmitzers Wiese

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Eintracht I – TV Winningen, Schmitzers Wiese

8 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

9 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

„JUBÜZ“: 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- u. Bürgerzentrum Karth.

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „24 Stunden aus dem Leben einer Frau“ von 1931, Bundesarchiv Karthause

10 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

11 DONNERSTAG

„JUBÜZ“: 9.30-11.30 Uhr, Elternfrühstück, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

12 FREITAG

„ATELIER MOBIL“: 15.30-18.30 Uhr, Filz-Workshop im Kinderatelier, „JuBüZ“

13 SAMSTAG

OSTERPUTZ: 9.30 Uhr, „Dreckweg-Tag 2010“, Treff am Feuerwehrgerätehaus Karthause

KIGA „ARCHE NOAH“: 14-16 Uhr, Flohmarkt „rund ums Kind“, KiGa, Gothaer Str. 19

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – TV Homburg, Sporthalle Beatusstraße

14 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 14.30 Uhr, SG Mülhofen - VfR Eintracht II, Bendorf-Mülhofen

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, BSC Güls - VfR Eintracht I, Güls

16 DIENSTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

17 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

AWO KARTHAUSE: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr, Versammlung der Vereine, „Bei Costa“

18 DONNERSTAG

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

AG MOSELWEISSER ORTSGESCHICHTE: 19.30 Uhr, Vortrag „Weinbau in Moselweiß“ mit Monika Artz, „Antoniushof“, Koblenzer Str.29

19 FREITAG

2. FUSSBALL-BUNDESLIGA: 18 Uhr, TuS Koblenz – Spvgg. Greuther Fürth, Stadion Oberwerth

20 SAMSTAG

SIEDLER KARTHAUSE: 9 Uhr, Baumschnittkurs mit Franz Glöckner, Hüberlingsweg 9 (Fam. Mertens)

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, Fortuna Saarburg - TV Moselweiß, Saarburg

21 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR Eintracht II – SV Untermosel, Schmitzers Wiese

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Eintracht I – FC Metternich II, Schmitzers Wiese

22 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

23 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

„JUBÜZ“: 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

24 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

25 DONNERSTAG

ROLLERCLUB RHEIN-LAHN: 19 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

27 SAMSTAG

FÖRDERVEREIN CHORMUSIK: 16 Uhr, Passionskonzert, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Str.

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – HC Gonsenheim, Sporthalle Beatusstraße Moselweiß

28 SONNTAG

Fußball Kreisliga D: 14.30 Uhr, FV Rübenach III - VfR Eintracht II, Rübenach

Fußball Kreisliga B: 14.30 Uhr, SV Waldesch - VfR Eintracht I, Waldesch

29 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

30 DIENSTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

Termine für April bitte bis zum 17. März einreichen.

Derby in der Kreisliga B

SV Waldesch erwartet den VfR Eintracht

Zum Derby in der Kreisliga B kommt es am Sonntag 28. März, um 14.30 Uhr auf dem Hartplatz in Waldesch. Dann erwartet der Tabellenzehnte SV Waldesch den mittlerweile auf Platz acht abgerutschten VfR Eintracht Koblenz. Während es für den Gastgeber (17 Pkt.) darum geht, Distanz auf die Abstiegsplätze zu halten, werden die Karthäuser Kicker (21 Pkt.) bemüht sein, wieder Anschluss an die oberen Plätze zu bekommen.

Gleich drei DLG-Preise für die Königsbacher

Wieder Gold für Königsbacher Pilsener – Bestnote auch für das Traditionsbier „1689“

Schon zum dritten Mal hat die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) Königsbacher Pilsener mit Gold ausgezeichnet. Wie bereits in den Jahren zuvor zeigte sich die Fachjury von der einmaligen Bier-Spezialität überzeugt. Auch das Traditionsbier „1689“ erhielt zum dritten Mal Gold und das naturfrische „Zischke“ (Silber) heimste ebenfalls eine Medaille ein. Die DLG-Tester bestätigten mit diesen Spitzennoten wiederholt den Anspruch der Koblenzer Brauerei: gleichbleibend überdurchschnittlich hohe Qualität zu erbringen. „Das Ergebnis unterstreicht unsere Kompetenz, Biere höchster Güte zu produzieren“, freut sich Geschäftsführer Christoph Dörr. Die Königsbacher Brauerei nimmt regelmäßig am DLG-Qualitätswettbewerb für Bier teil und landet dabei immer in den Medaillenrängen.

Die DLG bewertet in einer jährlich stattfindenden Qualitätsprüfung Biere und Biermischgetränke aus dem In- und Ausland. Mit ihren Tests ist die DLG in der Qualitätsbeurteilung führend in Europa. Voraussetzung für die Teilnahme: Die Biere müssen nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 gebraut sein. Eine Jury aus Sachverständigen untersucht pro Biersorte je zwei Proben unterschiedlichen Herstellungsdatums, zwischen denen es keine spürbare Abweichung geben darf. Reinheit des Geschmacks, Qualität der Bittere, Vollmundigkeit, Frische und Geschmacksstabilität sind dabei wesentliche Kriterien. Neben der verdeckten Verkostung werden in aufwändigen Laboranalysen Schaumhaltbarkeit, Extrakt-, Alkohol- und Stammwürzegehalt, Trübung und Haltbarkeit bewertet.

Die Biere der Königsbacher Brauerei mussten sich mit der ersten Garde internationaler Brauereikunst messen und stehen dabei wiederholt ganz oben. Christoph Dörr: „Die drei Prämierungen belegen einmal mehr, dass es richtig ist, bei hohen Qualitätsstandards keine Kompromisse zu machen.“
Weitere Infos zur Königsbacher Brauerei gibt es unter www.koenigsbacher.de.

Sparkasse Koblenz: Fair, menschlich, nah und weiterhin die Nr. 1

Auch im 205. Geschäftsjahr konnte die Sparkasse Koblenz ihre regionale Marktführerschaft erfolgreich unter Beweis stellen. Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des vergangenen Jahres hat sich das Kundengeschäft der Sparkasse Koblenz sowohl bei den Einlagen als auch bei den Krediten 2009 erfreulich entwickelt.

Der Vorstand der Sparkasse Koblenz: Thomas Welling, Manfred Graulich und Ernst Josef Lehrer.

Manfred Graulich, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Koblenz, zieht Bilanz für das Geschäftsjahr 2009: „Seit dem Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich der Zuspruch für die Sparkasse in der Bevölkerung weiter verstärkt. Unser solides, langfristig angelegtes und am Kunden orientiertes Bankgeschäft wird anerkannt. Dieses nachhaltige Wirtschaften mit Finanzdienstleistungen, die am Kundenbedarf ausgerichtet sind, hat sich für die Sparkasse im vergangenen Jahr ausgezahlt. Für uns gilt aber ganz besonders, nur wenn es unseren Kunden gut geht, geht es auch uns gut. Vor dem Hintergrund der angespannten Wirtschaftssituation sind wir unter dem Strich mit dem Jahr 2009 zufrieden.“
Die Sparkasse setzt in Zeiten bedrohlicher Verwerfungen rund um den Globus auf persönliche Nähe zu ihren Kunden in der Region Koblenz. „Die Wünsche und Ziele unserer Kunden stehen im Mittelpunkt der Kundenberatung, nicht das schnelle Einmalgeschäft. Denn wir müssen unsere Geschäfte nicht nur heute, sondern auch morgen und übermorgen noch vertreten können“, betont der Sparkassenchef.
Die Werte der Sparkasse - Verlässlichkeit, Kontinuität und Fairness – sind heute so aktuell wie vor 200 Jahren und haben ihre starke Anziehungskraft gezeigt.
Die guten Ergebnisse im Kundengeschäft der Sparkasse Koblenz belegen dies. Bei der Geldanlage stand insbesondere das Zuwachssparen im Mittelpunkt des Interesses. Insgesamt betragen die Kundeneinlagen der Sparkasse im Berichtszeitraum 2,8 Milliarden Euro.
Überaus positiv verlief das Kreditgeschäft. Mit 392 Millionen Euro an neuen Krediten, darunter mehr als 200 Millionen Euro für die Unternehmenskunden, verzeichnete die Sparkasse Koblenz ein sehr gutes Kreditneugeschäft, das auf dem Niveau der vergangenen Jahre liegt. „Die Sparkasse hat alle betriebswirtschaftlich sinnvollen Projekte begleitet und tut das auch weiterhin. Eine Kreditklemme hat es in Koblenz und der Region zu keinem Zeitpunkt gegeben und wird es auch 2010 nicht geben“, unterstreicht Thomas Welling vom Vorstand der Sparkasse. Mit rund 7000 neuen Konten fanden auch die Girokonten-Modelle der Sparkasse bei den Kunden einen guten Zuspruch.
Unter dem Strich verbleibt ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 44,5 Millionen Euro oder 1,12 Prozent der Durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS).
Die Sparkasse Koblenz ist neben ihrer Funktion als moderner und leistungsstarker Finanzdienstleister in vielfacher Hinsicht „Gut für die Region“. Die Zuwendungen für soziale, kulturelle, sportliche und wissenschaftliche Zwecke beliefen sich im Jahr 2009 auf 3 Millionen Euro, ein beachtlicher Betrag, der in der Region erwirtschaftet wurde und der Region wieder zugute kommt. „Darüber hinaus ist die Sparkasse Koblenz mit 780 Mitarbeitern sowie einer unverändert hohen Ausbildungsquote von rund 11 Prozent einer der größten und ausbildungsstärksten Arbeitgeber in der Region“, hebt der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Ernst Josef Lehrer hervor.
Für das laufende Jahr ist die Sparkasse zuversichtlich. „Unsere gute Eigenkapitalausstattung bietet beste Voraussetzungen, die Kunden aktiv in der derzeitigen wirtschaftlichen Situation zu begleiten. Wir rechnen daher für 2010 mit einer positiven Entwicklung“, so Graulich abschließend.

Tag der Archive: Dem verborgenen auf der Spur

Ausstellung, Lesung, Führung u.v.m. am am 6. März im Bundesarchiv

Zum fünften Mal öffnen am ersten Wochenende im März viele Archive ihre Türen, um interessantes und Wissenswertes über ihre Arbeit zu vermitteln sowie einige „Schätze“ aus ihren Beständen zu präsentieren. In Koblenz bietet sich bei dieser Gelegenheit die bundesweit einmalige Möglichkeit, drei sehr unterschiedliche Archive kennen zu lernen.

Im Bundesarchiv, im Landeshauptarchiv und im Stadtarchiv warten ungewöhnliche Exponate und aussagekräftige Dokumente – u.a. Urkunden, Briefe, Plakate, Fotografien, Pläne, Karten und interessante Verwaltungsakten – darauf, den Besuchern ihre Geschichte zu erzählen. Unter dem Motto „Dem Verborgenen auf der Spur“ laden die Koblenzer Archive zu einer Entdeckungsreise in die Vergangenheit ein. Lassen Sie sich in die Arbeitsmethoden moderner Archive einführen und werfen Sie einen Blick auf die tägliche Arbeit!

Das Bundesarchiv auf der Karthause, Potsdamer Str., bietet am Samstag, 6. März von 10-17 Uhr folgende Angebote:

Ausstellung
Typisch für das Bundesarchiv ist die Überlieferung historischer Quellen, die vor allem in staatlichen Institutionen entstanden sind; heute in den Bundesministerien und -behörden. Wer sich in der ganztägigen Ausstellung auf die Suche begibt, kann hier oder in der Nachlasssammlung Überraschendes entdecken: So haben auch Sportler, Dichter, Künstler Spuren hinterlassen. Außerdem findet sich ein Diplom ganz besonderer Art.

Lesung
Um 14 Uhr werden Ausschnitte aus den präsentierten Dokumenten zu Gehör gebracht, wobei Fotografien den Vortrag ergänzen. Wer möchte, kann gern mitraten, von wem die Zitate stammen.

Vortrag
Einen Vortrag zum Thema „Die Kölner Katastrophe als Chance für die Bestandserhaltung“ wird der Präsident des Bundesarchivs, Prof. Dr. Hartmut Weber um 15 Uhr halten.

Filmvorführung
Ab 10.15 Uhr werden Filme von Politik und „Vermischtes“ aus Wochenschauen im Wechsel mit Beispielen aus der Zeit, als „die Bilder laufen lernten“ vorgeführt.

Neben stündlichen Führungen ins Magazin, ab 10.15 Uhr und nach Bedarf, werden außerdem der neue

Internetauftritt, Einblicke in die praktische Arbeit, das digitale Bildarchiv, die Überlieferung der Bundesministerien, Nachlässe, die Kabinettsprotokolle, Langzeitsicherung elektronischer Daten und der Verkauf von Büchern das breite Präsentationsangebot des Bundesarchivs abrunden.

Neben dem Bundesarchiv öffnen in Koblenz das Stadtarchiv (Burgstraße 1 /Alte Burg) am 6. März von 14-18 Uhr und das Landeshauptarchiv (Karmeliterstraße 1-3) am Sonntag, 7. März, von 14-18 Uhr, ihre Türen für interessierte Besucher.

aktivita
Bewegung ist Leben

Jürgen Henritzi
Staatl. Gepr.
Sportlehrer
Med. Aufbautraining

Michael Liekmeier
Dipl. Sportlehrer
für Rehabilitation
Med. Aufbautraining

...eine gute Wahl für gesundes Training!

Sie möchten Ihre Gesundheit fördern und Ihre Leistungsfähigkeit verbessern?

Sie trauen sich aber in kein herkömmliches Fitness-Studio?

Testen Sie uns!

Wir garantieren Ihnen eine individuelle Beratung und stehen Ihnen durch eine intensive Betreuung bei der Umsetzung Ihrer Trainingsziele zur Seite.

Bei uns erwartet Sie echte Fachkompetenz!

Gutschein
für ein Probetraining

Zwickauer Str. 1-3 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
www.aktivita-koblenz.de

Unsere GiroPlus.Konten: Kostenlos & mehr.

50 Geschäftsstellen und 300 Berater in Koblenz und Umgebung.
25.000 Geldautomaten bundesweit.

Sparkasse
Koblenz

www.sparkasse-koblenz.de